

Tekst 9

MENSCH UND KLIMA

Wechselwarm

Zu Barbarossas¹⁾ Zeiten, in den Jahren 1130 bis 1170, herrschten im Ostseeraum ähnliche klimatische und ökologische Bedingungen wie heute. So lautet das Fazit der Analyse eines Bohrkerns aus der Ostsee, die das Deutsche Klimaforschungsprogramm am 8. November veröffentlicht hat. In dieser „mittelalterlichen Warmzeit“ blühte sogar Grönland als Grünland. Im 17. und 18. Jahrhundert folgte die „Kleine Eiszeit“, seit dem 19. Jahrhundert wird es wieder wärmer. Wer inzwischen stärker heizt, Mensch oder Natur, ist umstritten. Sehr wahrscheinlich überlagern sich der anthropogene (vom Menschen verursachte) Treibhauseffekt und natürliche Einflüsse. Auch wenn Klimaerwärmungen extrem schwierig zu bilanzieren sind, weil es viele Gewinner und Verlierer gibt, ist die Sorge berechtigt, dass ein rascher Klimawandel Schäden verursacht, die man kaum kontrollieren kann. Deshalb ist zu begrüßen, dass nach der Ratifikation durch Russland nun das Kyoto-Protokoll²⁾ in Kraft treten kann. Obwohl es eine leichte Senkung der Treibhausgasemissionen vorsieht, hat es auf die Entwicklung des prognostizierten Klimas jedoch nur einen geringen Effekt: Wenn alle mitspielen, mindert es die globale Durchschnittstemperatur im Jahr 2050 um weniger als ein zehntel Grad. Der Vertrag schärft jedoch das kollektive Risikobewusstsein und hilft, die natürlichen Ressourcen an Öl, Kohle und Gas zu schonen.

noot 1 Barbarossa: Keizer Frederik I Barbarossa (± 1122-1190)

noot 2 Kyoto-Protokoll: de naam van een verdrag dat tijdens een milieubijeenkomst in Kyoto (Japan) in 1997 werd opgesteld om onder andere de gevolgen van het broeikaseffect te verminderen

Tekst 9 Wechselwarm

Wij maken ons zorgen over de temperatuurstijging door het broeikaseffect. Volgens de tekst is de gemiddelde temperatuur in het Oostzeegebied echter al eerder gestegen.

1p **33** Zijn onze zorgen nu dan wel terecht?

Antwoord met 'ja' of 'nee' **en** licht je antwoord in één zin toe.

1p **34** Was geht aus dem Text über die Rolle Russlands hervor?

A Die Ratifikation des Kyoto-Protokolls durch Russland ist nur pro forma.

B Die Ratifikation des Kyoto-Protokolls wird von Russland abgelehnt.

C Russland hat andere Länder gedrängt das Kyoto-Protokoll zu ratifizieren.

D Russland hat das Kyoto-Protokoll jetzt erst ratifiziert.

Als gevolg van het Kyoto-protocol zal het broeikaseffect licht afnemen.

1p **35** Welk bijkomend effect noemt de tekst?